

Oder.

Nim xxx. schwarze Bonen/ vnd für ein pfenning Pfeffer/ vnd eins Daumen groß Badschwam / den Schwam brei / vnd machs dann alles zu Puluer/ mischs vnter einander. Darvon is alle morgen nüchtern. Vnd salb den Kropff außwendig mit zerlasnem Speck/ darinnen Bachungen vnd Klettenkraut gesotten / vnd zu ein Sälblin gemacht sey worden.

Für ein Kropff.

Nim Zitterbaum / vnd Badschwam / gleich vil / thu es in ein newes Häselin wol verdeckt / set in ein Glut / brenns zu Puluer. Darnach stoß Eichenkolen klein / thu es zu dem andern. Des Puluers nim alle morgen ein welsche Nusschalen voll / ij. stund vor essens. Trinck dein Harn alle morgen nüchtern / vnd bestreich den Kropff mit nüchterm Speichel.

Bis hieher von den Kranckheiten des Haupts  
vnd Hases.

## Bolgt von Kranckheiten des Her- zen vnd der Brust.

Was die eufferliche anligen der Frauen Brust belangt / die werden hernach bey andern des weiblichen Geschlechts anligen vnd Gebrechen / an ihrem ort verzeichnet / gefunden werden.

### Für Herzkrancckheiten.

Für das Herzklopfen vnd Herzzittern / von der  
Bettendörfferin.

Trinck ein nacht oder etlich / wann du schlaffen gehest / ein Löffel vol gelb Beyhelinwasser. Probatum.

Oder.

Nim ein Hirschereuz / legs in dein trincken / trinck etlich tag darab.

R. ij.

Oder.



Oder.

Nim ein Hirschcreuz / püluers / vnnnd nims in einem Perlins  
wasser ein / das ist gar gut. Hencf auch ein Hirschcreuz an Hals /  
auff blossen Leib.

Für das Herzklopfen von der Ostheimerin.

Nim j. Vierling Zimmet / zerbrich ihn zu kleinen stücklin / dar  
nach stoß ihn / doch nicht gar zu klein / thue ihn in ein Distillierkol  
ben / geuß darüber j. Viertheilin von einer Maß Ochsenzungen  
wasser / vnnnd so vil Borragenblümlinwasser / rührs wol durch ein  
ander / vnnnd verbinds gar wol / laß also viij. tag an einem warmen  
ort stehen / darnach brenns oder distilliers auß / so würdt gar ein gut  
kräftig Zimmetwasser darauß. Wann dich dann das Herzklopfe  
fen ankumpt / so nim von volgendem Puluer einer Haselnus groß /  
in j. Löffel vol des Zimmetwassers ein. Das ist bewehrt. Das Pul  
uer mach also: Nim der rote Ochsenzungenwurz gepüluert j. theil /  
thue darzu ein wenig bereitte Fein Perlin / vnd Geschlagen Gold  
blätlin / mische es vnder einander.

Oder.

Mach auß den Blümlin von der wilden Salbey ein Zucker  
wie man von Rosen oder andern Blumen macht. Daruon nim  
offt einer Haselnus groß.

Krafftstrüßelin zur Herzstärkung.

Nim Cypaunenfleisch von der Brust / iij. lot / Kephänerfleisch  
iij. lot / süß Mandel ij. lot / Pineen oder Zirnäßlinkern ij. lot / Filii  
corum ij. lot / geschelte Melonenkern j. lot / Zuckerpenit iij. quint  
lin / außgebissnen Zimmet ij. scrupel / species Diarhodon Abba  
tis j. lot / species Aromatici rosati iij. scrupel / spec. Diamargariti  
frigidi j. quintlin / eingemachten Citrinat / Rosenzucker / Borago  
zucker / jedes j. lot / schönen weissen Canarizucker / so vil gnug ist / in  
Boragowasser abgessotten / mache Strüßelin darauß.



Ein nutzlich Confect zur Herzklopfen.

Nim Ochsenzungen/vnd Buretschblümlin gepüluert/ jedes  
ij. Lot/ Zerlah j. Pfund Zucker in Ochsenzungen/ Buretsch vnd  
Maïoranwasser/machs wie andere Zeltlin.

Es ist auch der besten Herzklopfen eine / das man vil vnd  
offt Wein trincke/ darinn etliche gute Goldstück abgelöschet seien/  
biß er wol warm daruon worden.

Ein bewehret Wasser im Herzklopfen von Melan-  
tanholz vnd Cathar.

Nim Rosmarinblumen / Boragoblumen / Ochsenzungen  
wurzel/jedes viij. Lot/Saffran j. quintlin/des besten von Quitten/  
das ist/ außwendig die Schelffen oder Rinden/ sauber abgewische  
von der Wollen/ ohngefahrlich eines guten Messerrucken dick / vj.  
Lot. Thu es in ein Kolben/geuß daran guten weissen Wein j. Maß/  
Lah xxiiij. stund an einander stehen/mach darnach ein blindē Helm  
drauff/vermachs wol/ vnd setz es in ein Rosmisch/ oder in ein balne-  
um/lah ein Monat stehen/ distilliers dann per balneum ij. oder iij.  
mal/ vnd nim allweg newe stück darzu. Behalts wol/nim abends  
vnd morgens ij. Lot daruon / es kräftiget alle natürliche Geister/  
vnd stärket das Herz sonderlich wol.

Für das Herzbochen.

Nim Fuchslungen/Wolffsleber/jedes iij. Lot/ Muscatmus/  
Muscatblät/ Zimmet / jedes ij. Lot / Negelin j. Lot/ Zimber j. Lot/  
Zucker xij. Lot/machs alles zu Puluer/vnd mischs durch einander.  
Daruon nim morgens vñ abends allweg so vil/ als auff ein Gro-  
schen gehet/ faste ij. stund darauff.

Kräftige Zältlin oder Strüglin zur Herzklopfen.

Nim Perlin iij. quintlin/ Sapphir/ Granaten/ Smaragden/  
jedes j. quintlin/ Hyacynthen iij. quintlin/ rote vñ weisse Corallen/  
jedes ij. quint. rot Rosenblätter j. quintlin/ Gold vnd Silber/jedes  
iiij. Blättlin/ Die edle Stein/ Perlin vnd Corallen sollen zuvor  
prepariert sein. Des Puluers nim j. Lot. / zu xij. Lot Zuckers / der  
in zu



in gutem Rosenwasser zertriben sey / vnd recht gefotten. Mach Läs-  
selin oder Strüßelin darauß / die brauch wann du wilt.

Für das Herzzittern.

Nim Melissenwasser / Rosenwasser / Ochsenzungenwasser /  
thue darcin ein wenig Saffran / vnd ein wenig Roseneßig / mischs  
wol durch einander / zeuch ein Tüchlin dardurch / legs auff das  
Herz / wann es trucknet / so nehe es wider.

Ein sehr köstlich Wasser für Herzklopfen vnd  
Ohnmachten.

Nim des besten Maluasiens vj. Maß / distilliers in Balneo  
neun oder zehen mal / darcin lege dann Sperma ceti / des besten Rhas-  
barbari / jedes j. Lot / Ambræ j. quintlin / Bisem j. scrupel : Bind  
alles zusammen in ein Zendel / vnd laß darinnen ligen / so hast du das  
beste Herzwasser. Doch ist solch Wasser nicht für mutterstörige  
Weibsbilder zebrauchen.

Herzsäcklin für Ohnmachten vnd Herzklopfen  
vberzulegen.

Nim rote Rosen / gelben Augstein / Ochsenzungenblümlin /  
Melissen / zimmet / ganzen Saffran / Corallen / gelben Sandel  
jedes j. quintlin. Alles grob gepüluert / vnd in ein rot seidin Säck-  
lin gemacht / vnd ein wenig gesteypt / spreng mit Rosenwasser / dar-  
inn ein wenig Bisem zertriben sey / vnd ein wenig Essigs.

Ein anders Herzsäcklin.

Nim Buretsch vnd Ochsenzungenblümlin / rote Rosen / Kopf-  
marinblust / jedes j. Hand vol / der Wurkeln Doronici / weiß vnd  
rot Behen / gelben Sandel / Veningenwurz / jedes ein quintlin  
Basilgensamen j. quintlin / Negelin / Zittwan / jedes vj. Gran.  
Zerknitsch alles groblecht / machs in ein Säcklin / wie erst gemeldet.

Oder.

Nim Boragoblümlin / Buglossablümlin / rot Rosen / jedes  
ij. Lot



ij. Lot/ Citronenschelffen/ rot vnnnd weiß Corallen/ Saffran/ jedes  
j. quintlin/ Gaffer j. quintlin/ Muscatnus / Paradissholz / Basils  
gensamen / jedes j. scrupel. Mach Säcklin darauß. Legs vber das  
Hertz.

Gute Krafftäcklin vber die Puls/ vnd daran zuriechen.

Nim Zimmet/ Muscatnus/ Galgant/ Negelin/ Saffran/ eins  
so vil als des andern/ vnd grünen Rosmarin. Stosß alles vnder ein-  
ander / thu es in kleine Pulsäcklin / nese die in Rosenessig / vnnnd  
binds vber die Puls. Vind auch ein wenig daruon in ein roten  
Zendel/ nch es gleicher gestalt in starckem wol riechendem Essig/ vnd  
lahß ihn daran riechen.

### Für die Ohnmachten.

**N**im ein ganze Muscatnus/ schwarze Beckholderbeer/ vnd  
Salz/ jedes ein Lot/ stosß alles durch einander / geuß Spica  
nardießig / oder Heidrosenessig / oder Ringelblumenessig  
daran: Kan man deren keinen haben / so nim sonst guten starcken  
Essig / so vil / das es werde wie ein dicker Brey. Nim dann zwey  
weisse wulline Bleslin/ deren eins völlig zwey Finger breit sey / vnd  
ein wenig länger / streich das angerhärte darauß / vngefährlich ei-  
nes Messerrucken dick / vnnnd legs dem Menschen vber / inwendig  
auff den Arm / gleich hinder die Hand auff die Puls/ wie das Ge-  
äder vom Arm herab gehet/ vnd binds mit Binden lueck zu/ das es  
nur nicht rucken / oder herab fallen möge. Laß ligen/ bis es trucken  
würdt. Vergehet die Ohnmacht vom ersten nicht / oder das sie wi-  
der kompt / so schab das dürr herab / vnnnd streich wider ein feuchts  
auff. Das thue so lang vnd oft es not ist.

Ein anders/ D. Hans Langen.

Nim Polen/ oder Quendel/ iij. Zweiglin/ geuß darüber iiij. lot  
Negelin oder Himbeernessig / vnd ij. Lot Rosenwasser. Darcin tun-  
cke ein